

Ein Beitrag
zur Methodik des Gegenstandes
von

Prof. Anton Michalitschke,
k. k. Bezirksschulinspektor in Prag.

Mit einem Begleitwort von
Hofrat Dr. O. Willmann.

Preis ca. M 1.20.

Die Behandlung der mathematischen Geographie im **elementaren** Unterrichte ist besonders schwierig. Es werden deshalb namentlich jüngere Lehrer an Gymnasien und Realschulen, an Volks- und Bürgerschulen der Lehrerfahrung eines auf diesem Gebiete so hervorragenden Pädagogen gern folgen wollen.

**Kurzes Lehrbuch
der
analytischen Chemie**
in zwei Bänden.

Von
Dr. J. P. Treadwell,
Professor der analytischen Chemie am eidgenössischen Polytechnikum Zürich.

I. Band.

Qualitative Analyse.

Mit 14 Abbildungen u. einer Spektraltafel.
Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage.
Preis M 8.—

Mit Rücksicht auf die zahlreichen Vorausbestellungen kann ich die neue Auflage nur noch ausnahmsweise in Kommission geben. Ich bitte, tunlichst fest zu verlangen.

Wien u. Leipzig, 27. April 1907.
Franz Deuticke.

Ⓢ Zur Versendung liegt bereit:

Geist und Materie.

Allgemeinverständliche Einführung
in die philosophischen Probleme.

2. Bd.: Ich und das All
von Paul Apel.

M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.30 bar
und 7/6.

Geb. M 3.— ord., M 2.05 bar.

Bd. I u. II. in 2 Bdn. geb. M 5.— ord.,
M 3.45 bar.

Beide Bde. in 1 Bd. geb. M 4.50 ord.,
M 3.15 bar.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts liefere.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 7.

Conrad Skopnik.

Ⓢ Demnächst erscheint in 3. Auflage:

Max Stirner

**Leben * Weltanschauung
Vermächtnis**

von Dr. Anselm Ruest

Preis brosch. M. 2.— ord., M. 1.35 bar. Partie 11/10.
geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar.

Ⓢ Das Literarische Zentralblatt schreibt soeben (No. 13/14, 6. IV. 07):

„Während die Literatur über Nietzsche schon so umfangreich geworden ist, dass man sie nur in ihren grösseren Erscheinungen zu beherrschen vermag, hat sich der Fleiss der Biographen und Historiker dem zweiten grossen Individualisten des vergangenen Jahrhunderts fast gar nicht zugewandt. Nun ist, gleichzeitig mit einem „Stirner-Brevier“, auch eine Darstellung seines Lebens, seiner Weltanschauung und seiner Einwirkung auf spätere Geschlechter erschienen. Ruest darf für sein Buch vor allem das Lob beanspruchen, in der Klarlegung der Stirnerschen Philosophie **das erste methodisch gearbeitete Fundament** geliefert zu haben... Er hat sein Augenmerk in erster Linie darauf gerichtet, aus den verschiedenartigen Bestandteilen des aktenmässigen Materials und des Stirnerschen Lebenswerkes ein möglichst **einheitliches Bild der Persönlichkeit** zu gewinnen. Dass dabei der Hypothese ziemlicher Spielraum gegeben war, ist natürlich. Es ist zu rühmen, dass sie nie in dilettantischer Weise gehandhabt wurde. Für den zweiten und dritten Teil seines Buches fand der Verfasser **so gut wie keine Vorarbeiten** vor. Ihm gebührt das Verdienst, die gesamten theoretischen Grundlagen der Stirnerschen Ideen **zum ersten Male** aufgezeigt und **zum ersten Male** auch einen historischen Überblick über ihre Fortwirkungen und über ihr Verhältnis zu Nietzsche versucht zu haben. Das Buch ist ein wichtiger Beitrag zur Geschichte des Individualismus und dürfte den Wunsch des Verfassers, dem individualistischen Gedanken neue Impulse zu geben, wohl erfüllen.“

Zur Einführung für Firmen, die mit dem Buch
noch nicht gearbeitet haben: 1 Partie 7/6 mit 50 %

Verlangzettel anbei!

Berlin und Leipzig, den 29. April 1907.

Hermann Seemann Nachfolger.